

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl
sowie weiterer Abgeordneten
an den Bundesminister für Inneres
betreffend starker Anstieg der Vergehen gegen die sexuelle Integrität und
Selbstbestimmung in Wels-Land

In dem vom Bundesministerium für Inneres verfassten Sicherheitsbericht des Jahres
2015 lassen sich im Anhang die absoluten Zahlen der Vergehen gegen die sexuelle
Integrität und Selbstbestimmung des Jahres 2014 gegenüber dem Jahr 2015
ablesen.

Besonders auffällig im negativen Bereich ist Wels-Land. Hier haben sich die Zahlen
der Vergehen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung von 2014 auf
2015 mehr als verdoppelt.

In diesem Zusammenhang stellen die nachstehend unterfertigten Abgeordneten an
den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Worauf führt das Bundesministerium für Inneres den starken Anstieg der Anzahl
der Vergehen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung in Wels-Land
zurück?
2. Wird es besondere Maßnahmen geben um einen Rückgang dieser Vergehen in
Wels-Land zu bewirken?
3. Wenn „JA“, welche?
4. Wenn „NEIN“, warum nicht?
5. Wie viele der 24 Vergehen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung
in Wels-Land wurden von Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft
begangen? (Aufgelistet nach Herkunftsland)



